

Medienmitteilung

Credit Suisse Group 2012 mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 5'008 Mio. gegenüber CHF 2'371 Mio. im Jahr 2011, einem bereinigten* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 3'577 Mio. gegenüber CHF 1'797 Mio. im Jahr 2011 und einer bereinigten* Eigenkapitalrendite von 10%

2012 ausgewiesener Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 2'106 Mio., ausgewiesener den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 1'483 Mio. und ausgewiesene Eigenkapitalrendite von 4%, belastet durch negative Fair-Value-Anpassungen auf eigenen Verbindlichkeiten von CHF 2'939 Mio. vor Steuern infolge einer Höherbewertung eigener Verbindlichkeiten und weitere bedeutende nicht operative Posten

Ergebnis für das vierte Quartal 2012:

- **Bereinigter* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) im vierten Quartal 2012 von CHF 1'173 Mio., bereinigter* den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 816 Mio. und bereinigte* Eigenkapitalrendite von 9%**
- **Ausgewiesener Vorsteuergewinn (Kernergebnis) im vierten Quartal 2012 von CHF 596 Mio., ausgewiesener den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 397 Mio. und ausgewiesene Eigenkapitalrendite von 4%, belastet durch negative Fair-Value-Anpassungen auf eigenen Verbindlichkeiten von CHF 376 Mio. vor Steuern infolge einer Höherbewertung eigener Verbindlichkeiten und weitere bedeutende nicht operative Posten**

Ergebnisse der Divisionen für das vierte Quartal 2012 im Vorjahresvergleich:

- **Deutlich verbessertes Ergebnis in der zusammengeführten Division Private Banking & Wealth Management mit einem Vorsteuergewinn von CHF 911 Mio. gegenüber CHF 532 Mio. im vierten Quartal 2011**
- **Wesentlich bessere Ergebnisse im Investment Banking mit einem Vorsteuergewinn von CHF 298 Mio. gegenüber einem Verlust im vierten Quartal 2011; positive Entwicklung dank Ausrichtung auf margenstarke Geschäftsbereiche mit marktführender Stellung**

- **Nettoerträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit machen 21% der bankweiten Erträge aus; Zielwert von 18–20% übertroffen**

Weitere Fortschritte bei der Umsetzung des Kapitalplans:

- **Kapital: Look-through Swiss Core Capital Ratio liegt im vierten Quartal 2012 auf Pro-forma-Basis bei 9,4% und erfüllt damit die Zielvorgaben; die per Ende 2018 erforderlichen 10% dürften bereits Mitte 2013 übertroffen werden**
- **Bilanz: Reduktion der Bilanzsumme um CHF 99 Mia. seit dem Ende des dritten Quartals 2012 auf CHF 924 Mia.; erheblich grössere Fortschritte als geplant bei der bis Ende 2013 angestrebten Reduktion auf unter CHF 900 Mia.**
- **Risikogewichtete Aktiven: Abbau der risikogewichteten Aktiven unter Basel III um CHF 77 Mia. seit dem Ende des dritten Quartals 2011 auf CHF 293 Mia.; das bis Ende 2013 angestrebte Ziel eines Abbaus auf unter CHF 280 Mia. ist fast erreicht**

Fortschritte bei der Kostenreduktion:

- **Kosten um CHF 2,0 Mia. gesenkt; Anhebung des Kostenreduktionsziels für 2013 auf CHF 3,2 Mia. und des Kostenreduktionsziels für Ende 2015 auf insgesamt CHF 4,4 Mia. gegenüber der angepassten* annualisierten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011**

Zürich, 7. Februar 2013 **Die Credit Suisse Group hat heute ihre Ergebnisse für das vierte Quartal 2012 und das Gesamtjahr 2012 bekannt gegeben.**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «2012 haben wir für uns wichtige, tiefgreifende Veränderungen umgesetzt. Wir haben unsere Geschäftsbereiche und unsere Organisation an die neuen regulatorischen Anforderungen, die sich verändernden Kundenbedürfnisse und das aktuelle Marktumfeld angepasst. Seit Anfang 2012 haben wir die risikogewichteten Aktiven der Bank unter Basel III um weitere CHF 55 Mia. abgebaut, unsere Kapitalbasis durch CHF 12,3 Mia. an Look-through Swiss Core Capital auf Pro-forma-Basis erheblich gestärkt, unsere Kostenbasis um CHF 2,0 Mia. gegenüber der angepassten* annualisierten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011 gesenkt und unsere Geschäftstätigkeit in für uns wichtigen Wachstumsmärkten weiter ausgebaut. Wir haben in dieser Übergangsphase gute Erträge erzielt, eine bereinigte* Eigenkapitalrendite von 10% für das Gesamtjahr 2012 erwirtschaftet und in allen Geschäftsbereichen Marktanteile gewonnen. Zudem profitierten wir erneut von unserem integrierten Geschäftsmodell. Die Nettoerträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit machten 21% der bankweiten Erträge aus. Unsere Kunden schätzen, dass wir die Bank früh an die veränderten Rahmenbedingungen anpassten, und sehen uns als starken und verlässlichen Partner.»

Das Ergebnis der Division Private Banking & Wealth Management kommentierte er wie folgt: «Ein erfolgreiches Private Banking & Wealth Management bildet die Grundlage für unser künftiges Wachstum. Die Neuausrichtung unserer Geschäftstätigkeit im Private Banking & Wealth Management machte auch im vierten Quartal gute Fortschritte. Gleichzeitig profitierten wir von einem guten Kundengeschäft und erwirtschafteten bessere Ergebnisse. Unsere Kunden gehen nach wie vor nur geringe Risiken ein, dennoch verzeichneten wir solide transaktions- und leistungsabhängige Erträge. Wir haben im vierten Quartal ausserdem wichtige organisatorische Schritte unternommen, um unsere Produkte, die Beratung und die weiteren Dienstleistungen noch besser aufeinander abzustimmen und die Kunden noch besser bedienen zu können. Wir sind überzeugt, dass wir durch diese Anpassungen auch unsere Produktivität und Effizienz weiter steigern werden.»

Zum Ergebnis der Division Investment Banking sagte er: «Das Ergebnis im vierten Quartal 2012 hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich verbessert. Wir haben unser Geschäftsmodell im Investment Banking als eine der ersten Banken weltweit auf das neue Umfeld ausgerichtet und erzielen heute höhere Erträge und bessere Renditen, bei deutlich reduzierten risikogewichteten Aktiven und einer wesentlich tieferen Kostenbasis. Selbst in einem Jahr des Übergangs mit teilweise schwierigen Marktphasen verzeichneten wir eine normalisierte* Rendite auf das unter Basel III zugeteilte Kapital aus weiterzuführender Geschäftstätigkeit von 8% im vierten Quartal 2012 und 14% im Gesamtjahr 2012. Wir haben ein kapitaleffizientes Investment-Banking-Geschäft aufgebaut, das sich auf margenstarke Geschäftsbereiche konzentriert, in denen wir eine marktführende Stellung haben.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan zum bisherigen Geschäftsverlauf 2013: «Die Ertragsentwicklung zum Jahresauftakt 2013 war erfreulich, vergleichbar mit den Vorjahren. Zudem wirken sich die 2012 eingeleiteten strategischen Massnahmen, also die Stärkung unserer Kapitalbasis sowie die deutliche Risiko- und Kostenreduktion, positiv auf unsere Profitabilität aus.»

Zusammenfassung der Resultate für das vierte Quartal und Gesamtjahr 2012

Schlüsselzahlen					
in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	4Q12	3Q12	4Q11	2012	2011
Ergebnis vor Steuern, ausgewiesen (Kernergebnis)	596	359	(998)	2'106	2'749
Ergebnis vor Steuern, bereinigt* (Kernergebnis)	1'173	1'203	(975)	5'008	2'371
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/Verlust, ausgewiesen	397	254	(637)	1'483	1'953
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/Verlust, bereinigt*	816	891	(632)	3'577	1'797
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	0.17	0.16	(0.62)	0.90	1.36
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	4,4%	2,9%	(7,7)%	4,3%	6,0%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis, bereinigt*	8,7%	9,6%	(7,7)%	10,0%	5,5%
Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 (per Ende Berichtsperiode)	19,5%	18,5%	15,2%	19,5%	15,2%
Core-Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 (per Ende Berichtsperiode)	15,6%	14,7%	10,7%	15,6%	10,7%
FINMA Leverage Ratio (unter Basel 2.5)	5,8%	5,2%	4,6%	5,8%	4,6%
Total Buchwert pro Aktie (CHF)	27.54	27.60	27.59	27.54	27.59
Materieller Buchwert pro Aktie (CHF)	20.87	20.73	20.32	20.87	20.32

Private Banking & Wealth Management im vierten Quartal 2012 mit einem Nettoertrag von CHF 3'334 Mio. und einem Vorsteuergewinn von CHF 911 Mio.

- Nettoertrag blieb im Vergleich zum dritten Quartal 2012 nahezu unverändert, da den deutlich höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen tiefere sonstige Erträge gegenüberstanden; Zinserfolg und wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge blieben stabil
 - Wealth Management Clients im vierten Quartal 2012 mit einem Vorsteuergewinn von CHF 490 Mio., der 2% tiefer als im dritten Quartal 2012 ausfiel, und mit einem stabilen Nettoertrag von CHF 2'209 Mio. trotz des anhaltenden Margendrucks im Einlagengeschäft und der geringen Kundenaktivität
 - Corporate & Institutional Clients im vierten Quartal 2012 mit einem Vorsteuergewinn von CHF 238 Mio., der 11% höher als im dritten Quartal 2012 ausfiel, und mit einem Nettoertrag von CHF 547 Mio.; Anstieg um 8% gegenüber dem dritten Quartal 2012 widerspiegelt höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge
 - Asset Management im vierten Quartal 2012 mit einem Vorsteuergewinn von CHF 183 Mio., der 18% tiefer als im dritten Quartal 2012 ausfiel; Nettoertrag von CHF 578 Mio., was einem Rückgang um 6% gegenüber dem Ergebnis im dritten Quartal 2012 entspricht, das einen Gewinn von CHF 140 Mio. aus dem Verkauf der noch verbliebenen Beteiligung an Aberdeen Asset Management beinhaltete; Zunahme der Performance Fees und Carried Interests im vierten Quartal 2012
- Netto-Neugelder von CHF 6,8 Mia. im vierten Quartal 2012
 - Wealth Management Clients generierte Netto-Neugelder von CHF 2,9 Mia; den hohen Zuflüssen aus den Emerging Markets und aus dem UHNWI-Kundensegment standen Abflüsse in Westeuropa gegenüber
 - Corporate & Institutional Clients mit Netto-Neugeldern von CHF 1,1 Mia.
 - Im Asset Management betrug der Netto-Neugeldzufluss CHF 2,5 Mia.; Abflüsse im Bereich der festverzinslichen Produkte wurden von Zuflüssen bei Kreditanlagen, Indexstrategien und Alternative Investments wettgemacht
- Geschäftsaufwand von CHF 2'355 Mio. im vierten Quartal 2012 nahezu unverändert im Vergleich zum dritten Quartal 2012; dem tieferen Personalaufwand aufgrund der Effizienzmassnahmen stand ein insbesondere durch IT-Infrastrukturinvestitionen und saisonale Ausgaben bedingter höherer Sachaufwand gegenüber
- Beitrag zum Vorsteuergewinn von CHF 300 Mio. aus strategischen Initiativen im Gesamtjahr 2012

Investment Banking im vierten Quartal 2012 mit einem Nettoertrag von CHF 2'664 Mio. und einem Vorsteuergewinn von CHF 298 Mio.

- Rückgang des Nettoertrags um 16% gegenüber dem dritten Quartal 2012 infolge der saisonal bedingt tieferen Ergebnisse zum Jahresende bei einigen Produkten
 - Ertrag im Anleihenhandel belief sich auf CHF 887 Mio.; saisonal bedingter Rückgang um 38% gegenüber dem dritten Quartal 2012 wegen geringerer Dezember-Volumen in den meisten Geschäftsbereichen; marktführende Stellung in wichtigen Segmenten beibehalten
 - Ertrag im Aktienhandel war mit CHF 910 Mio. 7% tiefer als im dritten Quartal 2012, bedingt durch die verhaltene Kundenaktivität
 - Anhaltend gute Entwicklung im Emissions- und Beratungsgeschäft mit einem Ertrag von CHF 982 Mio.; Anstieg um 14% gegenüber dem dritten Quartal 2012 ist dem robusten Emissionsvolumen bei High-Yield-Anleihen und dem guten Ertrag aus abgeschlossenen M&A-Transaktionen zu verdanken

- Geschäftsaufwand war mit CHF 2'364 Mio. 12% tiefer als im dritten Quartal 2012 dank einer weiteren Verbesserung der Kostendisziplin; ohne Berücksichtigung des im dritten Quartal 2012 verbuchten Aufwands für Rechtsstreitigkeiten von CHF 136 Mio. ging der Geschäftsaufwand um 8% zurück
- Normalisierte* Rendite auf das unter Basel III zugeteilte Kapital im Investment Banking von 9% im Jahr 2012 gegenüber einer negativen Rendite im Jahr 2011; normalisierte* Rendite auf das unter Basel III zugeteilte Kapital aus weiterzuführender Geschäftstätigkeit von 14% im Jahr 2012; Renditen im Anleihengeschäft verbesserten sich und erreichten den Durchschnitt der Division Investment Banking
- Risikogewichtete Aktiven unter Basel III 2012 erneut deutlich reduziert: Abbau um 23% auf USD 187 Mia., nahe dem Ziel von USD 175 Mia. per Ende 2013

Aktueller Stand der Kostensenkungsmassnahmen

Die Credit Suisse wies 2012 eine um CHF 2,0 Mia. tiefere Kostenbasis aus gegenüber der Vergleichsbasis (erstes Halbjahr 2011). Heute hat die Bank im Rahmen der Quartalspräsentation bekannt gegeben, dass das Ziel zur Reduzierung der Kostenbasis für 2013 auf CHF 3,2 Mia. erhöht wird und das Kostenreduktionsziel bis Ende 2015 um CHF 0,4 Mia. auf insgesamt CHF 4,4 Mia. angehoben wird. Kosten für diese Massnahmen belasteten das vierte Quartal 2012 mit CHF 285 Mio., die im Corporate Center verbucht wurden. Der Aufwand für Vergütungen fiel im Gesamtjahr 2012 insgesamt 5% tiefer aus als im Vorjahr.

Integriertes Geschäftsmodell

Die Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit betrugen im vierten Quartal 2012 CHF 1'202 Mio. Das entspricht 21,0% des Nettoertrags der Gruppe im Berichtsquartal und liegt damit über unserem Ziel von 18–20% des Nettoertrags.

Kapital und Refinanzierung

Mit den im Juli 2012 bekannt gegebenen Massnahmen stärkt die Credit Suisse angesichts des regulatorischen Umfelds und der Situation an den Märkten ihre Kapitalbasis um CHF 15,3 Mia.

Die Credit Suisse wies per Ende des vierten Quartals 2012 auf Pro-forma-Basis eine Look-through Swiss Core Capital Ratio von 9,4% aus, unter Annahme einer erfolgreichen Durchführung der restlichen im Juli 2012 angekündigten Kapitalmassnahmen. Die per Ende 2012 ausgewiesene Look-through Swiss Core Capital Ratio betrug 9,1%. Die Credit Suisse geht davon aus, dass sie die in der Schweiz geltende Anforderung für Ende 2018 von 10% bereits Mitte 2013 erreichen wird. Die zusätzlichen strategischen Veräusserungen und die verbleibenden Massnahmen, die im Kapitalplan vorgesehen sind, werden voraussichtlich in naher Zukunft abgeschlossen. Im Januar 2013 gab die Credit Suisse den Verkauf ihres Geschäfts mit börsengehandelten Anlagefonds (Exchange-Traded Funds, ETF) bekannt, der voraussichtlich bis Ende des zweiten Quartals 2013 abgeschlossen wird.

Die Credit Suisse wies per Ende des vierten Quartals 2012 eine Core-Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 von 15,6% und eine Tier-1-Kapitalquote unter Basel 2.5 von 19,5% aus. Dies entspricht einer Steigerung um 0,9 bzw. 1,0 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal. Die Total Capital Ratio unter Basel 2.5 der Credit Suisse lag per Ende des vierten Quartals 2012 bei 22,3% und war damit 1,1 Prozentpunkte höher als im Vorquartal.

Die Credit Suisse gab im Oktober 2012 gezielte Massnahmen zur Reduzierung ihrer Bilanzsumme um 13% auf unter CHF 900 Mia. bis Ende 2013 ohne Berücksichtigung von Währungseffekten bekannt. Per Ende 2012 betrug die Bilanzsumme CHF 924 Mia., was einem Rückgang von CHF 99 Mia. bzw. 10% gegenüber dem dritten Quartal 2012 entspricht. Die FINMA Leverage Ratio der Credit Suisse stieg von 5,2% im dritten Quartal 2012 auf 5,8% per Ende des vierten Quartals 2012.

Bezüglich ihrer Liquidität verfolgt die Credit Suisse weiterhin eine konservative Strategie. Sie verfügte per Ende des vierten Quartals 2012 über eine geschätzte langfristige Net Stable Funding Ratio (NSFR) von über 100% basierend auf dem derzeitigen FINMA-Regelwerk und eine kurzfristige Liquidität, welche die Anforderungen der Schweizer Vorschriften übertrifft.

Beantragte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 26. April 2013 für das Geschäftsjahr 2012 eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.10 pro Aktie in bar beantragen. Darüber hinaus wird der Verwaltungsrat die Ausschüttung in Form neuer Aktien (Aktiendividende) beantragen. Die neuen Aktien für die Aktiendividende werden aus Reserven aus Kapitaleinlagen zum Nennwert von CHF 0.04 pro Aktie liberiert. Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen (in bar und in Form von Aktien) unterliegt weder der eidgenössischen Verrechnungssteuer noch der Einkommenssteuer für in der Schweiz ansässige Personen, welche die Aktien als Privatvermögen halten. Als Ex-Dividenden-Tag wurde der 30. April 2013 festgelegt (für die Barausschüttung und Aktiendividende).

Die Aktiendividende wird wie folgt ausgeschüttet: Allen Aktionären wird für jede Aktie ein nicht handelbares Anrecht auf kostenlosen Bezug einer bestimmten Anzahl neuer Aktien zugeteilt. Nach Zuteilung werden die Anrechte automatisch zum Bezugsverhältnis, das vom Verwaltungsrat kurz vor der Generalversammlung festgelegt wird, in neue Aktien umgetauscht. Der Verwaltungsrat wird das Bezugsverhältnis so festlegen, dass der theoretische Wert rund CHF 0.65 pro Anrecht beträgt.

Die beantragte Ausschüttung steht im Einklang mit dem im Juli 2012 angekündigten Kapitalplan der Credit Suisse Group. Die Umsetzung dieser Massnahmen verläuft nach Plan und wird erhöhte Barausschüttungen ermöglichen, sobald wir die Look-through Swiss Core Capital Ratio von 10% – voraussichtlich Mitte 2013 – erreicht haben.

Detaillierte Segmentsergebnisse

Segmentsergebnisse						
in CHF Mio.		4Q12	3Q12	4Q11	Veränderung in %	Veränderung in %
					vs. 3Q12	vs. 4Q11
Private Banking & Wealth Management	Nettoertrag	3'334	3'310	3'087	1	8
	Rückstellung für Kreditrisiken	68	35	74	94	(8)
	Total Geschäftsaufwand	2'355	2'339	2'481	1	(5)
	Ergebnis vor Steuern	911	936	532	(3)	71
Investment Banking	Nettoertrag	2'664	3'184	1'048	(16)	154
	Rückstellung für Kreditrisiken	2	6	23	(67)	(91)
	Total Geschäftsaufwand	2'364	2'695	2'453	(12)	(4)
	Ergebnis vor Steuern	298	483	(1'428)	(38)	-

Private Banking & Wealth Management

Das Private Banking & Wealth Management mit den global ausgerichteten Bereichen Wealth Management Clients und Asset Management sowie dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Vorsteuergewinn von CHF 911 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 3'334 Mio. Gegenüber dem vierten Quartal 2011 fiel der Nettoertrag 8% höher aus, was auf die deutliche Zunahme der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge – insbesondere höhere Performance Fees, Courtagen und Emissionsgebühren – zurückzuführen ist. Der Nettoertrag blieb im Vergleich zum dritten Quartal 2012 nahezu unverändert. Den höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen standen tiefere sonstige Erträge gegenüber, die im dritten Quartal 2012 Anlagegewinne und den Gewinn aus dem Verkauf der noch verbliebenen Beteiligung an Aberdeen Asset Management durch die Credit Suisse umfassten.

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 5% auf CHF 2'355 Mio. aufgrund eines Rückgangs des Personal- und des Sachaufwands, zu dem insbesondere unsere Massnahmen zur Steigerung der Kosteneffizienz beitrugen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2012 blieb der Geschäftsaufwand nahezu unverändert. Dem tieferen Personalaufwand stand ein insbesondere durch IT-Infrastrukturinvestitionen und saisonale Ausgaben bedingter höherer Sachaufwand gegenüber.

Der Bereich *Wealth Management Clients* verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Vorsteuergewinn von CHF 490 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 2'209 Mio., der gegenüber dem Vorjahresquartal 4% höher ausfiel. Dieser Anstieg ist zurückzuführen auf höhere transaktions- und leistungsabhängige Erträge – insbesondere höhere Courtagen, Emissionsgebühren, Erträge aus integrierten Lösungen und höhere Performance Fees. Den Zunahmen standen tiefere Wechselkursgebühren aus Kundentransaktionen gegenüber. Der Nettoertrag blieb im Vergleich zum dritten Quartal 2012 nahezu unverändert. Den höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen standen ein geringfügiger Rückgang bei wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen und ein tieferer Zinserfolg gegenüber. Die Bruttomarge lag im vierten Quartal 2012 bei 110 Basispunkten und war somit fünf Punkte geringer als im Vorjahresquartal bzw. stabil gegenüber dem dritten Quartal 2012.

Der Bereich *Corporate & Institutional Clients*, der Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz und Banken weltweit umfassende Finanzdienstleistungen anbietet, verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Vorsteuergewinn von CHF 238 Mio. und einen soliden Nettoertrag von CHF 547 Mio., der 13% höher als im Vorjahresquartal bzw. 8% höher als im dritten Quartal 2012 ausfiel. Der Geschäftsaufwand war gegenüber dem vierten Quartal 2011 unverändert und sank gegenüber dem dritten Quartal 2012 um 2%. Im vierten Quartal 2012 wurden auf dem Kreditbuch von CHF 60,6 Mia. neue Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 32 Mio. verbucht.

Der Bereich *Asset Management* verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Vorsteuergewinn von CHF 183 Mio. und einen Nettoertrag von CHF 578 Mio., ein Anstieg um 20% gegenüber dem Vorjahresquartal. Den höheren gebührenabhängigen Erträgen, insbesondere aufgrund der Zunahme der Performance Fees und der Carried Interests aus realisierten Gewinnen im Private-Equity-Geschäft, standen Anlageverluste gegenüber. Der Nettoertrag des Asset Management im Berichtsquartal sank gegenüber dem dritten Quartal 2012 um 6%. Dabei konnten die höheren gebührenabhängigen Erträge die Anlageverluste und tieferen Beteiligungs- und sonstigen Gewinne nicht wettmachen.

Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 2'664 Mio. und einen Vorsteuergewinn von CHF 298 Mio. Die deutliche Steigerung des Nettoertrags gegenüber dem vierten Quartal 2011 ist zurückzuführen auf höhere Erträge in sämtlichen Geschäftsbereichen, wobei insbesondere das Anleihengeschäft von seiner Neuausrichtung profitierte und einen markant höheren Ertrag auswies. Der Nettoertrag sank gegenüber dem dritten Quartal 2012 um 16%. Dieser Rückgang ist auf saisonal bedingte tiefere Ergebnisse zurückzuführen, hauptsächlich im Anleihengeschäft. Das neu ausgerichtete Anleihengeschäft erzielte im vierten Quartal 2012 weiterhin ausgewogene und beständige Resultate und wies eine geringere Volatilität bei deutlich reduzierten risikogewichteten Aktiven aus.

Im *Anleihenhandel* belief sich der Ertrag auf CHF 887 Mio. und übertraf das Ergebnis des Vorjahresquartals somit deutlich. Dazu trugen die deutlich höheren Erträge im Geschäft mit verbrieften Produkten sowie die besseren Ergebnisse bei Firmenausleihungen, Kreditprodukten und in den Emerging Markets bei. Gegenüber dem sehr guten dritten Quartal 2012 ging der Ertrag um 38% zurück. Dieser Rückgang ist zurückzuführen auf saisonal bedingte tiefere Ergebnisse in den meisten Bereichen des Anleihengeschäfts, wie dem Geschäft mit verbrieften Produkten und dem Kreditgeschäft, infolge geringerer Volumen im Berichtsquartal.

Im *Aktienhandel* stieg der Ertrag um 24% gegenüber dem Vorjahresquartal auf CHF 910 Mio. Dazu trugen vorwiegend die besseren Ergebnisse im Derivatehandel und im Geschäft mit Cash Equities bei. Der Ertrag ging gegenüber dem dritten Quartal 2012 um 7% zurück, da den höheren Erträgen im Geschäft mit Cash Equities, bei Prime Services und im Derivatehandel ein Ertragsrückgang im Geschäft mit fondsgebundenen Produkten und im Aktien-Arbitragehandel gegenüberstand.

Das *Emissions- und Beratungsgeschäft* verzeichnete einen Ertrag von CHF 982 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 93% gegenüber dem vierten Quartal 2011, der auf das sehr gute Ergebnis im Anleihenemissionsgeschäft infolge des robusten Emissionsvolumens bei High-Yield-Anleihen zurückzuführen ist. Der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft (u. a. M&A) stieg ebenfalls, da die Zunahme der branchenweit abgeschlossenen M&A-Geschäfte den Rückgang des Marktanteils kompensierte. Der Ertrag stieg um 14% gegenüber dem dritten Quartal 2012. Dazu trugen höhere Erträge im Anleihenemissionsgeschäft, insbesondere im Bereich Leveraged Finance, und im M&A-Geschäft bei.

Der Personalaufwand verringerte sich um CHF 148 Mio. bzw. 11% gegenüber dem Vorjahresquartal, vorwiegend aufgrund des geringeren Aufwands für aufgeschobene Vergütung aus Vorjahren. Gegenüber dem dritten Quartal 2012 sank der Personalaufwand um CHF 305 Mio. bzw. 21%, was auf eine niedrigere ermessensabhängige leistungsbezogene Vergütung und geringere aufgeschobene Vergütungen aus Vorjahren zurückzuführen ist. Der sonstige Geschäftsaufwand stieg um 5% gegenüber dem vierten Quartal 2011, hauptsächlich aufgrund höherer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten. Im Vergleich zum dritten Quartal 2012 ging der sonstige Geschäftsaufwand um 2% zurück, insbesondere wegen tieferer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten.

Corporate Center

Das Corporate Center verzeichnete im vierten Quartal 2012 einen Vorsteuerverlust von CHF 613 Mio. Darin enthalten sind auch negative Fair-Value-Anpassungen auf eigenen Verbindlichkeiten von CHF 197 Mio., negative Fair-Value-Anpassungen auf Stand-alone-Derivaten von CHF 59 Mio. und negative Bewertungsanpassungen (Debit Valuation Adjustments, DVA) im Zusammenhang mit bestimmten Verbindlichkeiten aus strukturierten Schuldtiteln von CHF 120 Mio. Der Verlust aus diesen Posten belief sich auf insgesamt CHF 376 Mio. im Berichtsquartal. Im vierten Quartal 2011 wies das

Corporate Center einen Vorsteuerverlust von CHF 102 Mio. und im dritten Quartal 2012 einen Vorsteuerverlust von CHF 1'060 Mio. aus.

* Die bereinigten, normalisierten und angepassten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung für einige dieser Kennzahlen. Weitere Informationen zur Berechnung der bereinigten, normalisierten und angepassten Kennzahlen, einschliesslich einer Überleitung früherer Berichtsperioden, der angepassten annualisierten Kostenbasis und der normalisierten Rendite (nach Steuern) auf das unter Basel III zugeteilte Kapital im Investment Banking aus bestehender und weiterzuführender Geschäftstätigkeit, finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des vierten Quartals 2012.

Übersicht über bedeutende Positionen im vierten Quartal 2012 und im Gesamtjahr 2012										
in CHF Mio.	Vorsteuer- gewinn (Kernergebnis)		Ertragssteuer- aufwand/(-vorteil)		Minderheits- anteile		Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn		Eigenkapital- rendite	
	4Q12	2012	4Q12	2012	4Q12	2012	4Q12	2012	4Q12	2012
Ausgewiesene Ergebnisse	596	2'106	193	589	6	34	397	1'483	4,4%	4,3%
Fair-Value-Verluste infolge veränderter eigener Kreditrisikoprämien ¹	376	2'939	72	678	-	-	304	2'261	-	-
Restrukturierungskosten	285	680	95	203	-	-	190	477	-	-
Gewinn aus dem Teilverkauf der Beteiligung an Aberdeen Asset Management	0	(384)	0	(58)	-	-	0	(326)	-	-
Gewinn aus dem Verkauf eines kleineren Geschäftsbereichs (Integration von Clariden Leu)	0	(41)	0	(4)	-	-	0	(37)	-	-
Wertberichtigungen AMF und sonstige Verluste	30	68	12	27	-	-	18	41	-	-
Gewinn aus Immobilienverkäufen	(151)	(533)	(31)	(88)	-	-	(120)	(445)	-	-
Wesentliche Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten im Investment Banking	0	136	0	40	-	-	0	96	-	-
Gewinn aus dem Verkauf von Wincasa	(45)	(45)	0	0	-	-	(45)	(45)	-	-
Verlust aus dem geplanten Verkauf bestimmter Private-Equity-Anlagen	82	82	10	10	-	-	72	72	-	-
Bereinigte Ergebnisse	1'173	5'008	(351)	1'397	6	34	816	3'577	8,7%	10,0%

¹ Fair-Value-Gewinne/-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten sind ein Element der Fair-Value-Bewertung nach US GAAP. Sie widerspiegeln die Veränderungen der Kreditrisikoprämien der Gruppe und führen über die Laufzeit der betreffenden Verbindlichkeiten weder zu Gewinnen noch zu Verlusten.

** Den Aktionären der Credit Suisse Group wird am oder um den 25. März 2013 ein zusammenfassendes Dokument zur Verfügung gestellt, in dem die Ausschüttung der Aktiendividende und die damit verbundenen Konditionen detailliert beschrieben sind.

Diese Medienmitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Einladung zur Zeichnung bzw. eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufs- oder Zeichnungsangebots von Aktien der Credit Suisse Group dar. Die Medienmitteilung (bzw. Teile davon) oder die Tatsache ihrer Verbreitung kann auch nicht als Vertrags- oder Entscheidungsgrundlage für eine Transaktion in Aktien der Credit Suisse Group verwendet

werden. Zudem stellt diese Medienmitteilung weder einen Emissionsprospekt im Sinne der anwendbaren schweizerischen Gesetze noch einen Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG dar.

Änderungen in der Berichterstattung

Die in dieser Medienmitteilung dargestellten Ergebnisse berücksichtigen die Überführung der zuvor getrennt ausgewiesenen Divisionen Private Banking und Asset Management in die neue Division Private Banking & Wealth Management sowie den grösstenteils vom Investment Banking in die Division Private Banking & Wealth Management überführten Wertschriftenhandel und -verkauf in der Schweiz. Die neue Organisationsstruktur trat am 30. November 2012 in Kraft. Die neue Darstellung der Ergebnisse von Private Banking & Wealth Management beinhaltet die Ergebnisse der drei Geschäftsbereiche der Division: Wealth Management Clients, Corporate & Institutional Clients und Asset Management. Die Ergebnisse des überführten Wertschriftenhandels und -verkaufs in der Schweiz werden den drei Geschäftsbereichen zugeordnet. Frühere Berichtsperioden wurden angepasst, um der neuen Darstellung Rechnung zu tragen.

Quartalsbericht viertes Quartal 2012

Der Quartalsbericht mit den Ergebnissen zum vierten Quartal 2012 und die Folienpräsentation sind ab heute 6.30 Uhr MEZ auf der Website der Credit Suisse verfügbar.

Der Quartalsbericht ist online verfügbar unter:

https://www.credit-suisse.com/investors/doc/csg_financialreport_4q12.pdf

Gedruckte Ausgaben des Quartalsberichts können kostenlos bestellt werden unter:

<https://publications.credit-suisse.com/app/shop/index.cfm?fuseAction=OpenShopCategory&coid=219303&lang=DE>

Die Folienpräsentation ist online verfügbar unter:

https://www.credit-suisse.com/investors/doc/4q12_slides.pdf

Anfragen

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 47 400 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information \Non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in

forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2013 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic objectives, including improved performance, reduced risks, lower costs, and more efficient use of capital;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2011 under "Risk factors" in the Appendix.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the 4Q12 Credit Suisse Financial Release and the 4Q12 Results Presentation Slides.

Hinweis zur Berechnungsmethode bezüglich Kapital und Liquidität

Basel III wurde in der Schweiz per 1. Januar 2013 implementiert, unter anderem durch die Too-big-to-fail-Gesetzgebung sowie durch die zuständigen Aufsichtsbehörden. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der aktuellen Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Wir haben das Look-through Swiss Core Capital für das vierte Quartal 2012 auf Pro-forma-Basis gestützt auf der Annahme berechnet, dass wir die im Juli 2012 bekannt gegebenen restlichen Kapitalmassnahmen in Höhe von CHF 0,8 Mia. erfolgreich umsetzen werden (ohne Berücksichtigung von Währungseffekten). Zudem haben wir unsere Net Stable Funding Ratio (NSFR) auf der Grundlage des derzeitigen FINMA-Regelwerks berechnet. Änderungen bei der definitiven Einführung des Basel-III-Regelwerks in der Schweiz oder bei Annahmen und Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Präsentation der Ergebnisse im vierten Quartal 2012 und im Gesamtjahr 2012

Medienkonferenz

- **Donnerstag, 7. Februar 2013**

9.00 Uhr Zürich / 8.00 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Eine Video-Aufzeichnung ist ca. zwei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) oder +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results».

Um die Präsentation zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Minuten vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Eine telefonische Aufzeichnung ist ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID Deutsch – 90414084#, Konferenz-ID Englisch – 90407243#.

Analysten- und Investorenkonferenz via Audio-Übertragung und Telefonkonferenz

- **Donnerstag, 7. Februar 2013**

10.30 Uhr Zürich / 9.30 Uhr London

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

- **Audio-Übertragung:**

www.credit-suisse.com/results

- **Telefon**

Schweiz: +41 44 580 40 01

Europa: +44 1452 565 510

USA: +1 866 389 9771

Referenz: «Credit Suisse Group quarterly results»

- **Q&A-Runde**

Nach der Präsentation können Sie im Rahmen der Telefonkonferenz Fragen stellen.

- **Aufzeichnung**

Eine Aufzeichnung ist ca. zwei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar unter www.credit-suisse.com/results oder unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID: 90449264#.

Consolidated statements of operations (unaudited)

in	4Q12	3Q12	4Q11	2012	2011
Consolidated statements of operations (CHF million)					
Interest and dividend income	4,843	4,923	5,093	22,105	23,002
Interest expense	(2,903)	(3,211)	(3,436)	(14,955)	(16,569)
Net interest income	1,940	1,712	1,657	7,150	6,433
Commissions and fees	3,547	3,224	2,757	13,073	12,952
Trading revenues	(147)	(3)	(27)	1,195	5,020
Other revenues	460	911	101	2,548	1,820
Net revenues	5,800	5,844	4,488	23,966	26,225
Provision for credit losses	70	41	97	170	187
Compensation and benefits	2,720	3,094	3,021	12,530	13,213
General and administrative expenses	1,895	1,862	1,879	7,083	7,372
Commission expenses	456	427	480	1,775	1,992
Total other operating expenses	2,351	2,289	2,359	8,858	9,364
Total operating expenses	5,071	5,383	5,380	21,388	22,577
Income/(loss) before taxes	659	420	(989)	2,408	3,461
Income tax expense/(benefit)	193	101	(397)	589	671
Net income/(loss)	466	319	(592)	1,819	2,790
Net income attributable to noncontrolling interests	69	65	45	336	837
Net income/(loss) attributable to shareholders	397	254	(637)	1,483	1,953
Earnings per share (CHF)					
Basic earnings/(loss) per share	0.17	0.16	(0.62)	0.91	1.37
Diluted earnings/(loss) per share	0.17	0.16	(0.62)	0.90	1.36

Consolidated balance sheets (unaudited)

end of	4Q12	3Q12	4Q11
Assets (CHF million)			
Cash and due from banks	61,763	86,977	110,573
of which reported at fair value	569	475	–
of which reported from consolidated VIEs	1,750	1,116	1,396
Interest-bearing deposits with banks	1,945	2,265	2,272
of which reported at fair value	627	635	405
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	183,455	204,260	236,963
of which reported at fair value	113,664	126,721	158,673
of which reported from consolidated VIEs	117	0	19
Securities received as collateral, at fair value	30,045	32,338	30,191
of which encumbered	17,767	20,598	20,447
Trading assets, at fair value	256,399	288,583	279,553
of which encumbered	70,948	87,338	73,749
of which reported from consolidated VIEs	4,697	5,114	6,399
Investment securities	3,498	3,734	5,160
of which reported at fair value	3,498	3,732	5,158
of which reported from consolidated VIEs	23	28	41
Other investments	12,022	13,111	13,226
of which reported at fair value	8,994	10,062	9,751
of which reported from consolidated VIEs	2,289	2,314	2,346
Net loans	242,223	242,456	233,413
of which reported at fair value	20,000	21,238	20,694
of which encumbered	535	588	471
of which reported from consolidated VIEs	6,053	7,022	5,940
allowance for loan losses	(922)	(897)	(910)
Premises and equipment	5,618	6,724	7,193
of which reported from consolidated VIEs	581	600	646
Goodwill	8,389	8,603	8,591
Other intangible assets	243	281	288
of which reported at fair value	43	65	70
Brokerage receivables	45,768	54,630	43,446
Other assets	72,819	79,330	78,296
of which reported at fair value	37,275	37,469	35,765
of which encumbered	1,495	1,723	2,255
of which reported from consolidated VIEs	14,536	14,837	13,002
Total assets	924,187	1,023,292	1,049,165

Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)

end of	4Q12	3Q12	4Q11
Liabilities and equity (CHF million)			
Due to banks	31,014	40,696	40,147
of which reported at fair value	3,413	3,060	2,721
Customer deposits	308,312	319,832	313,401
of which reported at fair value	4,643	4,521	4,599
of which reported from consolidated VIEs	247	138	221
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	132,721	168,924	176,559
of which reported at fair value	108,784	132,791	136,483
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	30,045	32,338	30,191
Trading liabilities, at fair value	90,816	113,933	127,760
of which reported from consolidated VIEs	125	1,211	1,286
Short-term borrowings	18,641	27,588	26,116
of which reported at fair value	4,513	5,091	3,547
of which reported from consolidated VIEs	9,582	10,712	6,141
Long-term debt	148,134	149,719	162,655
of which reported at fair value	65,384	65,018	70,366
of which reported from consolidated VIEs	14,532	14,027	14,858
Brokerage payables	64,676	68,512	68,034
Other liabilities	57,410	58,917	63,217
of which reported at fair value	26,871	29,509	31,092
of which reported from consolidated VIEs	1,228	1,187	746
Total liabilities	881,769	980,459	1,008,080
Common shares	53	53	49
Additional paid-in capital	23,636	23,273	21,796
Retained earnings	28,305	28,025	27,053
Treasury shares, at cost	(459)	(471)	(90)
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,903)	(15,198)	(15,134)
Total shareholders' equity	35,632	35,682	33,674
Noncontrolling interests	6,786	7,151	7,411
Total equity	42,418	42,833	41,085
Total liabilities and equity	924,187	1,023,292	1,049,165